

## Gute Nacht

Schlafe mein Kind,  
die Äugelein sind,  
schon schwer und ier Nu,  
fall'n sie dir zu.

Fürchte dich nicht,  
der Mond macht dir Licht,  
zum Fenster hinein  
und nun schlaf ein!

Schlafe ein, schlafe ein, geschwind!  
Schlafe ein, schlafe ein, mein Kind.



Musterseite  
www.helbling.com

## Mäuschen

Komm her, du kleine Maus,  
ich will noch mit dir tuscheln!  
Kurz vor dem Schlafen gehe  
'ne Runde mit dir kuscheln.

Wir bauen uns ein Sonnenschuss,  
ein winzig kleines Nest,  
wo es sich herrlich lax machen lässt. (2x)

Ich puste dir ins Ohr,  
du kitzelst mir die Füße.  
Nach jedem Rauswurf gibt es  
hunderttausend Flüsse.

Ach, hab mich jetzt ganz fest,  
wir klettern heute Nacht zu zweien,  
mit dem Teddybären zusammen ein. (2x)



## Mondmänner

Gestern Nacht, so kurz vor Mitternacht  
lag ich wach, ich sage dir,  
da erschien ganz ungewohnt,  
am Himmel hoch ein zweiter Mond!

Sagt: „Hallo, ich habe den Fernsinn  
bin von einem anderen Stern,  
einfach nur, damit du weißt,  
dass ich da bin, und reise!“

Und der alte Mondemann,  
lächelte und sagte dann:  
„Wunderbar, im nächsten Jahr,  
komm ich zu dir dafür, na klar!“

Da haben sie sich angelacht,  
sagten sich noch „Gute Nacht!“  
Und genau das wünsch ich jetzt,  
dir und mir zu guter Letzt.





## Schneeflockchenküssen

Eine Schneeflockenfrau und ein Schneeflockenmann,  
die sahen sich sieben Sekunden lang an.  
Dann haben sie sieben Mal zerteilen geniest,  
und auf einer Wolke sich heimlich geküsst!

Daraus hat der Himmel dann spät in der Nacht,  
ein Wunder für Klein und Groß gemacht!  
Denn aus einem winzigen Schneeflockenkuss  
ist Winter geworden, "gut' Nacht", nun ist Schluss!

## Puppentanz

Eins, zwei und drei,  
der Tag ist vorbei,  
die Kiste geht auf und hervor,  
kommt Kasperle Fritz  
und erzählt einen Witz  
und kratzt sich vor Freude am Ohr!

Der Harlekin lacht  
und ruft: „Heute Nacht,  
tanzen die Puppen im Haus!  
Wenn die Eisenbahn raucht  
und der Stoffdrache faucht,  
dann kommen wir alle herau“

Püppchen und Harlekin,  
Löwe und Pinguin,  
dreh'n sich hin und her,  
mit Teddybär,  
schlaf in deinem Traum,  
siehst es und glaubst es kaum,  
all deine Puppen sind,  
bei dir mein Kind.

Püppchen und Harlekin,  
Löwe und Pinguin,  
dreh'n sich hin und her,  
mit Teddybär,  
winken dir fröhlich zu,  
schlafe in tiefer Ruh,  
all deine Puppen sind,  
bei dir mein Kind.

## Sternchen Ottokar

Ach, ich hab dich so lieb, mein Sternchen, ich weiß,  
du heißt, bestimmt Ottokar.

Bist vielleicht kugelrund, hast ein'r Mund, eine Nase  
und auch 'nen dicken Bauch und zwei Augen zum Sehen,  
bist wunderschön!

Wenn ich sag: „Hör mir zu!“ Da n' blinzelst du,  
dabei träumen wir zwei  
von dem kleinen Delfin, sag siehst du ihn,  
wie er hochspringt und taucht: „Die ganze Nacht  
darfst du reiten auf mir, ich gehör dir!“

Ach, ich hab dich so lieb, mein Sternchen, komm her,  
zu mir, wir trinken uns noch!

Dann bis morgen, na klar, mach's gut Ottokar,  
sag dem Sternchen bescheid, die gleiche Zeit,  
wieder abend halb acht, Servus, Gut Nacht!



## Trösterle

Komm und sing mit mir noch dieses kleine Lied zur guten Nacht!  
Sei nicht traurig, du bist nicht allein,  
denn der Mond, der in den Wolken wohnt,  
hat dir gerade zugelacht.

Schau nur die kleine Laus, guckt aus dem Fenster raus  
und kickert: „Hey, der sieht ja wie ein Schweizer Käse aus!“

Komm und sing mit mir noch dieses kleine Lied zur guten Nacht!  
Wenn du willst, dann kuschel dir noch deine Nase und  
den kleinen Schnattemund  
jetzt werden die Augen zugemacht!“  
(Psst, Gut' Nacht)



## Augustin

Ich bin ein kecker Wecker,  
man nennt mich Augustin!  
Mancher meint ich mecker,  
doch da hör ich gar nicht hin!  
Natürlich bin ich manchmal laut  
und wenn ihr wollt, auch schrill,  
doch das ist schließlich mein Beruf,  
das ist es, was ich will:

Alle Kinder aus dem Nest,  
hol ich, wenn man mich nur lässt!  
Ich bin ein Morgenschlingel,  
ich klingele und klingel!  
Wer nicht aufsteht, der hat Pech,  
liebe Leut', da bin ich frech,  
mache für euch richtig Krach -  
dann seid ihr wach!

Ich bin ein kecker Wecker!  
Ich bin so wie ich bin!  
Das Frühstück, das schmeckt lecker,  
nun hört doch erst mal hin!  
Es gibt es frische Brötchen,  
Müsli und Kakao!  
Für den, der das verschlafen will,  
mach ich noch mal Radau!

Alle Kinder aus dem Nest,  
hol ich, wenn man mich nur lässt!  
Ich bin ein Morgenschlingel,  
ich klingele und klingel!  
Wer nicht aufsteht, der hat Pech,  
liebe Leut', da bin ich frech,  
mache für euch richtig Krach -  
dann seid ihr wach!

## Hatschi

Guten Morgen, du mein kleiner,  
süßer Winzling, aufgewacht!  
Schau der Sonnenstrahl, der Heiner,  
der weckt dich ganz sacht!

Durch das Fenster, an den Wänden,  
bringt er dir warmes Licht.  
Erst verweilt er auf den Händen,  
danach im Gesicht.

Und dann killert er ein bisschen noch,  
an dem linken Nasenloch  
und das geht solange wie  
du dann niest und ich grüße mit  
„Hatschi!“

Guten Morgen, du mein kleiner,  
hat er dich wach gemacht?  
So wie Heiner, kann das keiner!  
Das Heiner und lacht.

Seine Schwestern, seine Brüder,  
alle kommen herein!  
Sie ergeben zusammen  
den Sonnenschein.

Und dann killern sie ein bisschen noch  
dir am rechten Nasenloch  
und das geht so lange wie  
du dann niest und sie grüßt mit  
„Hatschi!“

## Fiodor

Es kommt der Traummann Fiodor  
hinter einem Vorhang vor,  
der die Nacht vom Tage trennt  
:| und ruft: „Kinder, ausgepennt! :|

Die dunklen Träume, zabzerab,  
die schieben wir zur Seite ab!  
Denn Hexen und Gespenster sind  
:| nichts zum Aufwachen, mein Kind! :|

Die hellen Träume, ich dir sag,  
die nimmst du mit in deinen Tag!  
Glaub ganz fest und setz dich daran,  
:| dass man ja nicht wissen kann, :|

ob vielleicht heute früh beim Spielen,  
ein paar von ihnen sich erfüllen?  
Wundersames kann geschehen,  
:| wenn wir nur ans Träumen gehen! :|

Darum komm ich auch morgen früh,  
gleich wieder her und zeige sie  
allen Kindern und auch dir,  
:| gute Träume brauchen wir! :|

Ade, ade“ sagt Fiodor.  
Der Vorhang schließt sich und hervor  
kommt ein erster Sonnenstrahl,  
:| „also, bis zum nächsten Mal!“ :|



Mustersseite  
www.belbling.com

# Sockenmonster

Sockenmonster, Sockenmonster,  
kommen heimlich, durch das Fenster!  
Hab's gesehen, früh um Fünfe,  
mausen sie dir deine Strümpfe!

Sind so klein, man sieht sie kaum,  
meistens selber nur im Traum.  
Doch beim Anzieh'n, dann, oh Schreck,  
sind die Socken, Socken, Socken  
alle weg!

Sockenmonster, Sockenmonster  
haben Spaß, sind wie Gespenster  
aus dem Land der Kleiderfresser.  
Zähne haben sie, scharf wie 'n Messer!

Sind so klein, man sieht sie kaum,  
meistens selber nur im Traum.  
Doch beim Anzieh'n, dann, oh Schreck,  
sind die Socken, Socken, Socken alle weg!

Und sollt' mal 'n Mama schimpfen:  
„Was ist los mit deinen Strümpfen?“  
Sagst du: „Ich kann nichts dafür!  
Da waren wieder mal die  
Sockenmonster hier!“

Die Sockenmonster, Sockenmonster  
winken noch mal durch das Fenster!  
Sie verschwinden kurz nach Fünfe,  
leider fehl'n jetzt deine Strümpfe!

Sind so klein, man sieht sie kaum,  
meistens selber nur im Traum.  
Doch beim Anzieh'n, wissen wir!  
Ach, es war'n mal wieder  
Sockenmonster hier!



Musterseite  
www.helbling.com